



**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach §§ 8 / 9 WHG
Versickerung**

Über die
Stadt / Gemeinde

.....

An den
Landkreis Schaumburg
- Untere Wasserbehörde-
Jahnstraße 20
31655 Stadthagen

Antragsteller/in

Name, Vorname, Firmenbezeichnung
Anschrift
Telefon / e-mail
Bauort / Straße

Entwurfsverfasser/in

Firmenbezeichnung
Anschrift
Telefon / e-mail

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in 3 - facher Ausfertigung beigelegt:

- Erläuterungsbericht (Art, Umfang, Zweck des Vorhabens)
- Berechnungen nach ATV A 138 / M 153 (*(Notwendigkeit bei der UWB erfragen)*)
- Übersichtskarte i. d. R. im Maßstab 1:25.000 / 5.000
- Lageplan i. d. R. im Maßstab 1:1.000 / 500 (Entwässerungsflächen / Einleitungsstelle / Entwässerungsleitungen / usw.)
- Bauwerkspläne der Versickerungsanlage (Grundriss / Querschnitt)
- Berechnung der Einleitungsmengen
- Angaben zur Sickerfähigkeit des anstehenden Bodens und höchster Grundwasserstand (*falls bekannt*)
- Bodengutachten (*Notwendigkeit bei der UWB erfragen*)
-

Mit der Durchführung der Bauarbeiten wird erst nach Bekanntgabe der wasserrechtlichen Erlaubnis begonnen. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Mir ist bekannt, dass lediglich Niederschlagswasser eingeleitet werden darf. Wasser, das durch häuslichen, gewerblichen oder sonstigen Gebrauch in seiner Eigenschaft verändert wurde, darf nicht eingeleitet werden.

..... , den

.....

(Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser)

..... , den

.....

(Antragstellerin / Antragsteller)

- Von der Stadt / Gemeinde auszufüllen -

Stellungnahme der Stadt / Gemeinde

Anschluss an die öffentliche Kanalisation

Der Anschluss des im Antrag näher bezeichneten Grundstückes, auf dem das Niederschlagswasser anfällt, an die öffentliche Kanalisation wird

- gefordert **nicht** gefordert

Festsetzungen im Bebauungsplan bzw. in der Abwasserbeseitigungssatzung

Für das im Antrag näher bezeichnete Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt

- bestehen satzungsrechtliche Festsetzungen zur Niederschlagswasserbeseitigung.

Die beantragte Niederschlagswasserbeseitigung entspricht

- den satzungsrechtlichen Vorgaben
 nicht den satzungsrechtlichen Vorgaben

- bestehen **keine** satzungsrechtlichen Festsetzungen zur Niederschlagswasserbeseitigung.

Gegen die Erteilung der beantragten wasserrechtlichen Erlaubnis bestehen

- keine Einwände**
 folgende Einwände

.....
.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Stempel, Unterschrift